

Protokoll der Mitgliederversammlung des BHB
vom 26.3.2022
im Vereinsheim SV Eintracht, Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover

Anwesend waren vom Vorstand Lothar Vincentz (V), Sabine Barth (Bt), Sigrid Battmer (Ba) und Martin Staber (S) und 5 weitere Personen mit Vollmachten. Es waren somit 13 Vereine vertreten mit insgesamt 18 Stimmen.

Beginn 11:00

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

V stellte die Beschlussfähigkeit dieser Versammlung fest, da die Einladung fristgerecht erfolgte.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der HV von 2021

Es gab keine Einwände gegen das Protokoll von 2021

TOP 3 Bestimmung eines Protokollführers

Frau Barth wurde zum Protokollführer bestimmt

TOP 4 Bericht des Vorstandes

V berichtete von der letzten Gemsi des DBV. Der DBV habe wegen der Pandemie noch ca. 20000 Mitglieder, ein Mitgliederschwund von 7%. Dennoch seien die Unterrichtsaktivitäten bei BBO als erfolgreich zu bewerten. Die Hauptversammlung finde am 30. April in Magdeburg statt. Im Haushaltsplan sei ein Betrag von 200.000€ für Mitgliederwerbung eingeplant. Die Frage sei jedoch, wie dieses Geld sinnvoll eingesetzt werden könne. Waltraut Grüning wolle ihr Vorstandsamt für Öffentlichkeitsarbeit aufgeben. Stattdessen stünden Eva Güttler und Barbara Hanne zur Wahl, sich diesen Aufgabenbereich zu teilen. Wegen des Krieges in der Ukraine unterstütze der DBV den Ausschluss der russischen Teams von den World Bridge Games in Salsomaggiore. Jeder Verein des DBV habe auf der Hauptversammlung Stimmrecht. V bot den Vereinen des BHB an, dieses Recht auf ihn zu übertragen. Er verteilte dazu entsprechende Formulare.

Im Landesverband erfolgte ebenfalls ein Mitgliederschwund von 7%. Während der Pandemie hätten viele Spieler online gespielt. Der BHB habe keinen eigenen Account bei Realbridge, nutze aber gelegentlich den vom BTSC. Auch hätten einige Vereine des BHB einen eigenen Account. Es sei aber wünschenswert, dass bald wieder vermehrt Präsenzbridge gespielt werden könne.

Er berichtete, dass Frau Hiltraud Kunst aus ihrem Amt der Juniorenbetreuung ausgeschieden sei und bedankte sich bei ihr für ihr langjähriges Engagement. Sie konnte in den 2 Jahren der Pandemie keine Junioren mehr ausbilden, da die Unterstützung durch den DBV fehlte.

V erwähnte noch, dass der Landesverband Nord-West, für den sich kein Vorstand mehr fand, jetzt vorerst 1 Jahr noch bestehen bleibe. Vor einiger Zeit hatte dieser angekündigt, sich aufzulösen, was möglicherweise dazu geführt hätte, dass Vereine in unseren LV hätten wechseln wollen. Der Vorstand des BHB hätte die dadurch entstehende noch größere flächenmäßige Ausdehnung des BHB jedoch nicht befürwortet.

Finanzen

Ba berichtete, dass sie den Mitgliedsvereinen jetzt Rechnungen schicken würde. Dies sei insbesondere bei der Begleichung der Mitgliederbeiträge (2,50€/Erstmitg.) hilfreich. Der Rechnungsbetrag ergebe sich aus der Anzahl der Erstmitglieder des Vereins. Ausschlaggebend seien hierfür die Angaben der Datenbank des DBV zum 1.2. des Jahres. Sie habe festgestellt, dass bei einigen Vereinen Diskrepanzen zu den internen Zahlen vorliegen, und bot ihre Hilfe an in der Handhabung der Datenbank.

Sie erläuterte den Kassenbericht für 2021. Wegen nur weniger Veranstaltungen ergebe sich ein Überschuss von 2.693,35 €. siehe Anlage.

Kassenprüfung:

Top 5 wurde vorgezogen, da Frau Grüner-Troch noch einen weiteren Termin wahrnehmen musste. Sie habe alle Belege eingesehen und keine Unstimmigkeiten entdeckt. Somit sei alles korrekt und genehmigt.

Sie verließ daraufhin die Versammlung um 11:40 h.

Sport

S berichtete von den sportlichen Aktivitäten 2021. Leider konnte wegen der Pandemie nicht viel stattfinden. Insbesondere die Regional- und Landesligen mussten trotz bereits festgelegter Termine abgesagt werden. Auch der Vereinspokal fand nicht statt, zumal auch der DBV-Pokal abgesagt wurde. Die lokale Runde des Simultanturnieres wurde allerdings mit nur 5 Vereinen durchgeführt, nachdem viele andere ihre Teilnahme wegen der verschärften Coronabeschränkungen (2G+) kurzfristig absagen mussten. Es ist jedoch gelungen einen TL-Kurs (weiß) zu halten. Er war nachdrücklich gewünscht worden und erfreute sich reger Beteiligung. Online fanden ein Bezirksturnier und einige Länderpokale - in Zusammenarbeit mit dem LV Nord-Ost statt.

Unterricht, Internet

Bt erklärte, sie könne sich Seminare zu den Themen Merlin, Übungsleiter und Turnierleiter (weiß,bronze) vorstellen. Interesse hierfür solle aber bei den Vereinen abgefragt werden. Eine detaillierte Planung unterliege natürlich immer den aktuellen Corona-Beschränkungen.

Sie berichtete von der neu gestalteten Internetseite des BHB, die jetzt in den Internetauftritt des DBV integriert wurde. Das habe den Vorteil, dass die technische Seite vom Webmaster des DBV, Herrn Robert Maybach, erledigt werde und sie nur noch für die Inhalte verantwortlich sei. Man erreiche die Seite aber weiterhin unter der alten Adresse „bridge-niedersachsen.de“

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Herr Bernd Redlich beantragte die Entlastung des Vorstandes. Sie wurde mit 2 Enthaltungen und 16 Ja Stimmen erteilt.

TOP 7 Haushaltsplan für 2022

Da Ba den Haushaltsplan gegenüber der Einladung geändert hatte, wurde eine Zustimmung zur Änderung notwendig.

Die Anwesenden genehmigten dies einstimmig.

Ba erklärte den Plan: sie habe nur wenig Ausgaben geplant, da es nach wie vor unsicher sei, welche Veranstaltungen in diesem Jahr möglich seien. Damit ergebe sich ein Überschuss von ca. 1800€ und ein zu erwartendes Vermögen von knapp 14.000€ zum Ende des Jahres (s. Anlage). Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

Kassenbericht **2021** für den Landesverband Hannover-Braunschweig

Vermögen 01.01.2021 **9.509,86 €**

Vermögen **12.203,21 €**

	Einnahmen		Ausgaben		Differenz
Mitgliedsbeiträge	3.514,00 €				3.514,00 €
Ligen	- €		0,00 €		0,00 €
Silmultanturnier	98,00 €		-150,00 €		-52,00 €
Bezirksturniere RB	48,00 €		0,00 €		48,00 €
Länderpokal RB	- €		-362,59 €		-362,59 €
Jugendarbeit	- €		0,00 €		0,00 €
Hauptversammlung	- €		-138,00 €		-138,00 €
Vorstand	- €		-50,40 €		-50,40 €
Öffentlichkeitsarbeit	- €		-319,59 €		-319,59 €
Seminare	405,00 €		-491,80 €		-86,80 €
Irrläufer, Fehlbuchungen	178,98 €				178,98 €
Bankgebühren			-38,25 €		-38,25 €
Summen	4.243,98 €	minus	-1.550,63 €	2.693,35 €	2.693,35 €
				9.509,86 €	
				12.203,21 €	

Wirtschaftsplan 2022

Mitgliedsbeiträge	3.190,00 €				3.190,00 €
Ligen	- €		0,00 €		0,00 €
Internettourniere	120,00 €		-500,00 €		-380,00 €
Simultanturnier	150,00 €		-150,00 €		0,00 €
Jugendarbeit	- €		0,00 €		0,00 €
Seminare	400,00 €		-400,00 €		0,00 €
Hauptversammlung			-250,00 €		-250,00 €
Bankgebühren			-50,00 €		-50,00 €
Vorstand			-100,00 €		-100,00 €
Öffentlichkeitsarbeit			-600,00 €		-600,00 €
Umbuchungen Irrläufer			-37,50 €		-37,50 €
	3.860,00 €		-2.087,50 €	1.772,50 €	1.772,50 €
				12.203,21 €	
geschätzt. Bestand 12/22				13.975,71 €	